

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

## 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 01.10.2015

Überarbeitet am: 10.01.2015

Seite 1 von 4

**Handelsname: THERMOram 1700**

### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Verwendung des Stoffes/Zubereitung:	Feuerbeton zur Verarbeitung durch Stampfen. Zubereitung/Anlieferungsform: ungeformtes Feuerfestmaterial.
Hersteller/Lieferant:	THERMO Feuerungsbau-Service GmbH Theodor-Heuss-Straße 66 47167 Duisburg Tel.: +49 (0)203 410 55 0 Fax: +49
Auskunftgebende Stelle:	Abteilung: Technische Abteilung Tel.: +49 (0)203 410 55 0
Notfallauskunft:	Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

### 2. Mögliche Gefahren

Verschiedenes:	Lagerung dieses Produktes nur in gut belüfteten Räumen. Bei Brand dieses Produktes entsteht Wasserdampf.
Augen:	Vorübergehende Reizung möglich. Siehe Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN. Zusätzliche Sicherheitsinformationen.
Haut:	Vorübergehende Reizung möglich Siehe Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN. Zusätzliche Sicherheitsinformationen.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:					
Gefährliche Inhaltsstoffe:					
	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Gewicht %	Symbol	Risiko
Bauxit	92797-42-7	--	>50 <100	--	--
Tonerde	1344-28-1	215-691-6	>25 <50	--	--
Bentonite	1302-78-9	215-108-5	>2.5 <10	--	--
Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2	>2.5 <10	C	R34
Aluminiumphosphat	13530-50-2	--	>2.5 <10	C	R34

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:	Gründlich mit Wasser und Seife abwaschen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Mit reichlich Wasser auswaschen; bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Die üblichen Brandbekämpfungsmethoden sind zulässig.
Hinweis:	Im Anlieferungszustand ist dieses Material nicht brennbar oder explosiv.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

## 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 01.10.2015

Überarbeitet am: 10.01.2015

Seite 2 von 4

Handelsname: THERMOram 1700

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Siehe Abschnitt 8.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht über Kanalisation entsorgen - Beachtung der Ortsbestimmungen.
Verfahren zur Reinigung:	Abfallmaterial kann mit Bürsten und Schaufeln entfernt werden.

### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	Empfohlene Verpackung: Kartons oder Hobbocks mit Innenkunststoffbeschichtung.
Lagerung:	In sicherer Entfernung von Wärmequellen lagern zur Vermeidung von Produktbeschädigung.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

#### Expositionsgrenzwerte

Bezeichnung:	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Langzeitexposition max. Wert:8 hr TWA mg/m3
Bauxit			
Tonerde	92797-42-7	--	5
Bentonite	1344-28-1	215-691-6	5
Phosphorsäure	1302-78-9	215-108-5	--
Aluminiumphosphat	7664-38-2	231-633-2	--
	13530-50-2	--	1

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei Heiß-Verarbeitung für ausreichende Belüftung sorgen. Bitte die örtlichen Auflagen beachten.
Handschutz:	Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.
Augenschutz:	Sicherheitsbrillen mit seitlichen Schutzklappen werden empfohlen.
Körperschutz:	Übliche Arbeitskleidung bei normalen Umgebungstemperaturen ist ausreichend.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Form:	Feuchte Mischung aus Grob- und Feinanteilen.
-------	--

#### Angaben zur Sicherheit und Gesundheits-/Umweltschutz

Schmelzpunkt:	> 1700 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.
Flammpunkt:	Leicht wasserlöslich.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

**1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 01.10.2015

Überarbeitet am: 10.01.2015

Seite 3 von 4

Handelsname: THERMOram 1700

### 10. Stabilität und Reaktivität

Das Material härtet oder trocknet aus bei Luftkontakt oder Nähe von Wärmequellen.

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Toxikologische Prüfungen

Reiz-/Ätzwirkung:

Bestandteile:	CAS-Nr.	EINECS-Nr.
Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
Aluminiumphosphat	13530-50-2	

Die aufgeführten Substanzen liegen in dem Produkt vor, wie in §2 bekannt gegeben. Da die maximalen Gehalte geringer sind als in der EU Richtlinie angegeben, wird für das Produkt keine spezielle Kennzeichnung wie Risiko- oder Sicherheitshinweise benötigt, die sich auf diese Substanzen beziehen. Die Substanzen werden ausschließlich aufgrund unserer freiwilligen Gesundheit- und Sicherheitspolitik erwähnt. Dieses Material wird nicht als trockenes Pulver, sondern in plastischer Form angeliefert. In dieser Konsistenz kann also keinerlei Gesundheitsgefährdung durch Einatmen auftreten.

### 12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: Dieses Produkt nicht in die Kanalisation oder er das Oberflächenwasser einleiten. Aus dem unverarbeiteten Produkt werden u.U. lösliche Phosphate freigesetzt.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung zum Produkt: Nicht in die Kanalisation oder das Oberflächenwasser einleiten  
Nicht verarbeitetes Produkt kann auf einer geeigneten Deponie abgelagert werden. Vor Ausbruch und Entsorgung des Feuerfestfutters wird dem Betreiber eine Untersuchung des Produktes auf etwaige Veränderungen empfohlen, die ggf. durch Aufnahme fremder Substanzen oder nicht kontrollierbarer Produktionsumstände - wie beispielsweise Bildung unerwünschter Bestandteile durch Reaktion mit Schlacke, heißen Verbrennungsgasen Flüssigmetallen oder anderen Materialien - verursacht worden sind. Hierbei kann es sich um Chrom (VI) Verbindungen handeln oder um amorphes Siliziumoxid in kristalliner Form.

Bitte die örtlichen Auflagen sowie die EU-Normen beachten.

### 14. Angaben zum Transport

Vorgaben: In der EU gelten keine besonderen Beförderungsaufgaben.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung

**1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 01.10.2015

Überarbeitet am: 10.01.2015

Seite 4 von 4

Handelsname: THERMOram 1700

### 15. Vorschriften

Hinweis: Diese Stoffzubereitung bedarf keines besonderen Gefahrenhinweises in der EU.

### 16. Sonstige Angaben

#### Zusätzliche Sicherheitsinformationen:

Die nachfolgend aufgeführten Substanzen liegen in dem Produkt vor, wie in §2 bekannt gegeben. Da die maximalen Gehalte geringer sind als in der EU Richtlinie angegeben, wird für das Produkt keine spezielle Kennzeichnung wie Risiko- oder Sicherheitshinweise benötigt, die sich auf diese Substanzen beziehen. Die Substanzen werden ausschließlich aufgrund unserer freiwilligen Gesundheit- und Sicherheitspolitik erwähnt.

Phosphorsäure, CAS 7664-38-2, EINEC 231-633-2, R34, S1/2-S26-S45, Label: C

Aluminiumphosphat, CAS 13530-50-2, R34, S26, Label: C

#### R-Sätze:

R34: Verursacht Verätzungen

#### S-Sätze:

S26: Bei Spritzern in die Augen sofort mit viel Wasser gründlich auswaschen und Arzt aufsuchen

S45: Bei Unfall oder im Fall auftretenden Unwohlseins Arzt aufsuchen (wenn möglich: Etikett vorzeigen)

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt in Übereinstimmung mit der gültigen Richtlinie 2001/58/CE der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 27. Juli 2001, als zweite Änderung der Richtlinie 91/155/EEC.

Weitere Quellennachweise sind:

ISO/DIS 11014 "Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte"

Empfehlungen der UK-Gesundheits- u. Sicherheitskommission f. chem. Produkte/Gefahrenhinweise und Verpackungen/Auflagen und entsprechende Anhangdokumentation.

Diese Informationen beruhen auf verlässlichen Quellen, können aber nicht als allumfassend vollständig angesehen werden. Sie sind als Richtlinie gedacht ohne ausdrückliche oder indirekte Gewähr für den Wahrheitsgehalt.

Die Umstände oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verarbeitung oder Entsorgung liegen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und Wissensstand.

Wir übernehmen daher keinerlei Verantwortung für etwaigen Verlust, Beschädigung, Kosten bei Handhabung, Lagerung, Verarbeitung, Produktentsorgung.

SDB\_THERMOram\_1700\_151001